

Jahresbericht: 3500-mal Danke gesagt



Die digitale Transformation mitgestalten, brillante Nachwuchstalente beflügeln und mehr Forschung für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen: Der Jahresbericht der ETH Foundation zeigt auf, was das Engagement von über 2700 Donatorinnen, Donatoren und Partnern für vielfältige Themen 2023 bewirkt hat.

Zahlreiche Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen förderten die ETH im vergangenen Jahr mit mehr als 3500 Donationen, Erbschaften und Legaten in der Höhe von über 130 Millionen Schweizer Franken.

Langjähriges Engagement für nachhaltige Transformation

Die Partnerschaft der ETH und der Dieter Schwarz Stiftung markierte 2023 einen Meilenstein. Sie ermöglicht, über die nächsten 30 Jahre die digitale Transformation verantwortungsvoll mitzugestalten, und zwar in einem Ausmass, das mit regulären ETH-Mitteln und -Strukturen nicht zu erreichen wäre. Geplant sind bis zu 20 Professuren sowie der Aufbau eines Lehr- und Forschungszentrums in Heilbronn mit weltweiter Ausstrahlung.

Breite Unterstützung von Forschung und Nachwuchs

Donatorinnen, Donatoren und Partner machten im vergangenen Jahr noch viel mehr möglich: Unter anderem kann die Forschung für Kinder und Jugendliche am Basel Research Centre for Child Health (BRCCH) dank einer weiteren grosszügigen Zuwendung der Fondation Botnar von 50 Millionen gemeinsam mit der Universität Basel stark ausgebaut werden. Die Halter Gruppe unterstützt den Bereich digitales Planen und Bauen. Die private Förderung eines Ehepaars trägt dazu bei, zukünftige Friedensmediatorinnen auszubilden. Und schliesslich engagieren sich immer mehr Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen für die Nachwuchsförderung; im vergangenen Jahr unterstützten sie zahlreiche Studentinnen und Jungunternehmer auf ihrem Weg.

[zum Jahresbericht](#)

<https://ethz-foundation.ch/fokus/jahresbericht-2023-3500-mal-danke-gesagt/>